



SPNV-Nord / ZÖPNV Süd / MKUEM

**Fachlichen Begleitung und Unterstützung
bei der Weiterentwicklung des
Rheinland-Pfalz-Taktes 2030+**

**Sachstandsbericht zur
Verbandsversammlung
SPNV-Nord
31.03.2023**

Koblenz/Kaiserslautern/Mainz

24.03.2023

www.bpv-consult.de

Inhaltsübersicht 1 | 1

- **Auftrag und Team**
- **Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt**
- **Ergebniserwartung und Zeitplan**

Auftrag und Team 1|2

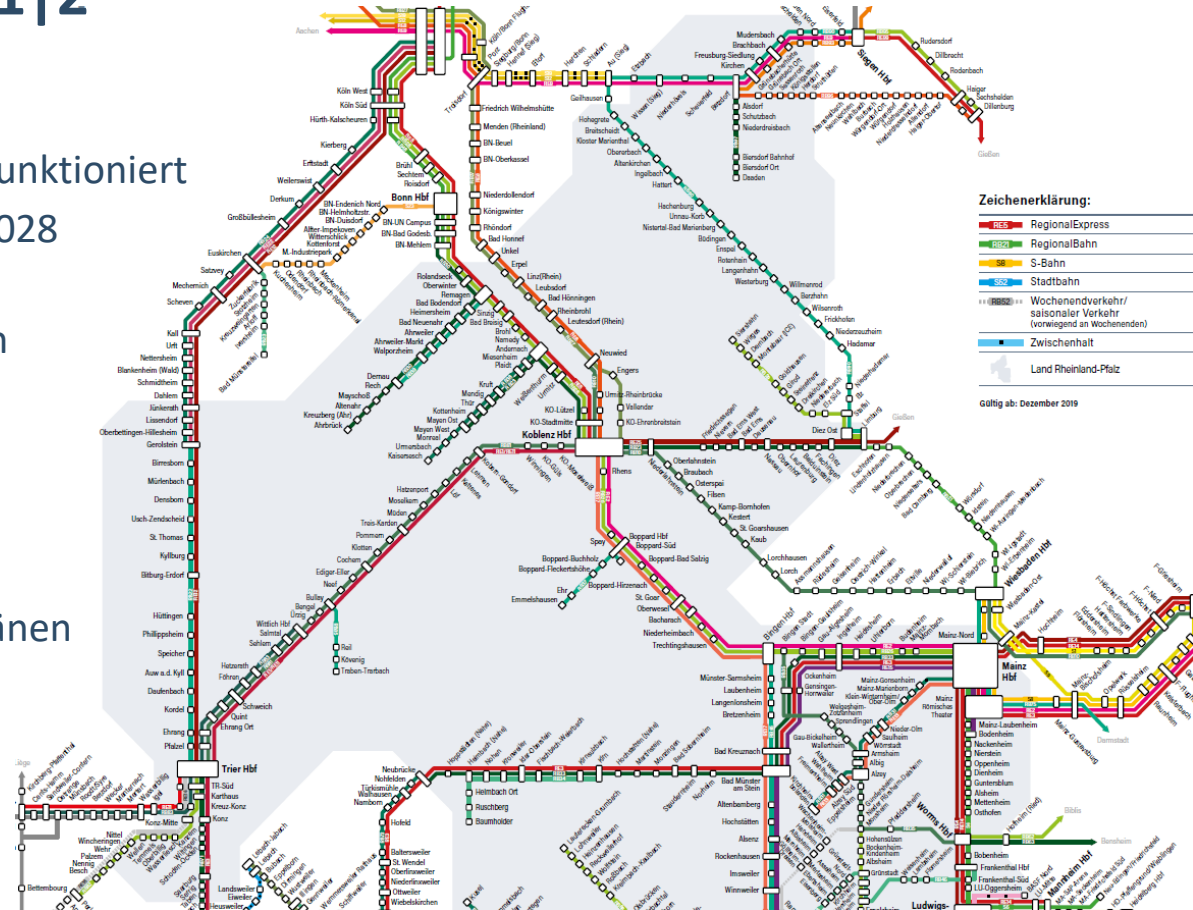
Rheinland-Pfalz-Takt 2015

- Ist ausgeschrieben und funktioniert
- SPNV-Netze stehen ab 2028 zur Neuvergabe an
- Netze und Linien müssen neu konzipiert werden

Herausforderungen bzgl.

- Infrastruktur
 - Linienkonzepten/Fahrplänen
 - Fahrgastnachfragen
 - Klimaschutzziele
- sind neu zu planen:

Rheinland-Pfalz-Takt 2030+



Auftrag und Team 2|2

BPV Consult GmbH

Koblenz / Hamburg / Erfurt

**Mario
Pott**



**Projekt-
Leitung**

**Matthias
Kurzeck**



**Infra-
struktur**

**Burkhard
Pohl**



**Nach-
frage**

**Marcus
Wunner**



Assistenz

iRFP e.K. Institut für Regional- und Fernverkehrsplanung Dresden

**Stefan
Provezza**



Konzeption

**Carsten
Weber**



**Deutschlandtakt
Fahrplan**

Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 1 | 7

Bestandsaufnahme & Konzeptvorschläge der AT

werden in einer umfassenden Synopse zusammengestellt & mit Arbeitsaufträgen versehen

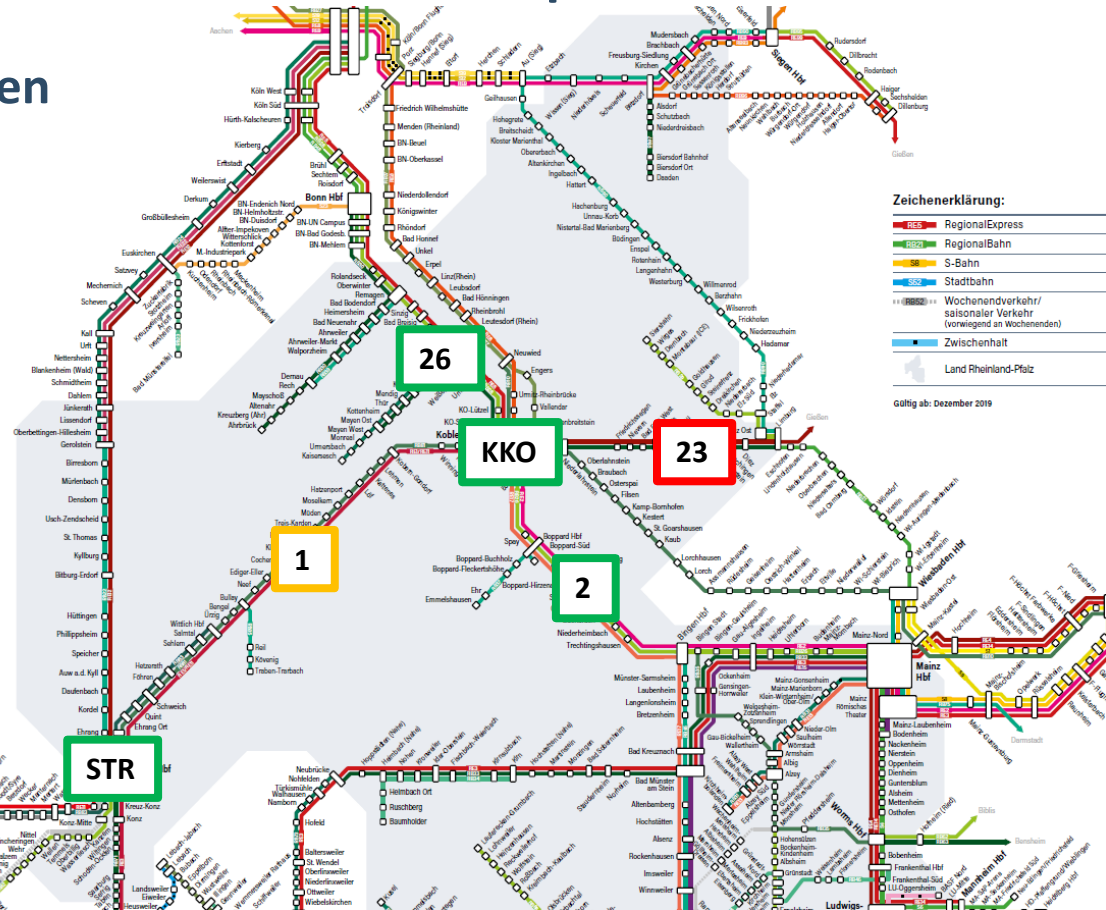
15.03.23 Synopse: SPNV-Linien Rheinland-Pfalz (und Saarland) im Status-Quo-Fahrplan (Analysefall)															Bedeutung Markierungen:			Frage an AG			Prüfung/Bearbeitung durch AN erforderlich				
Status (intern)															a) Nachfrageentwicklung			b) Fahrplanelwicklung und Betriebskonzepte			c) Infrastruktur				
Frage an AG	Fahrplandaten	APs	Priorisierung	Untersuchungsbedarf	Umsetzung	Zuständigkeit	Bezeichnungen	Name	Vertragslaufzeit	Anmerkungen	Fahrgastprognosen / Evaluierungen	Daten	vorh?	Konzept	Deutschland	DLT	Taktanpassungen	Anpassung des Laufregis? Prio 1	Anpassung des Laufregis? Prio 2	Anpassung des Laufregis? Prio 3	Fahrzeugkonzept	Bedienung	Obstfall		
	RailML Nach-Frage, Guafachen etc. ausstehend?	Erneuerung		1-direkt angehen; 2-von Sept 23; 3- "nutzmachen"; 4-Kapitalerwerb; 5-kein Handlungsbedarf																					
raiml	RE-Neukonzeption	1		1-Fahrgastpräferenzen analysieren (STR, SBR, KKD) 2. betriebliche Möglichkeiten prüfen		SPNV-Nord	RE 14; RE 17; RE 2; RE	Südwest-Express	bis 12/2023		Knoten: SBR, STR, KKD (Bereich) des Umsteigeverhaltens; Ermittlung Durchfahrter RE in STR und SBR			Im D-Takt in "gewohnter Lage" jedoch Achtung: An der Saar fehlt m.V. ein Halte. Dies ist problematisch.			Annahme: 4 Zugpaare im FV im Abschnitt Mannheim - Saarbrücken				Knoten: "Trenn" von Daxitz Protokoll; F 02; ggf. Einbindung von RE Heideberg			Strecke 3140/3191: Neubau einer Verbindungskurve zwischen Strecken 3200 und 3140 im Bereich des Str. Erika Neuanlage eines Hp. Trier Haltenab (km 306,46) und Aufrüstung Postweide durch Umwandlung des Ehang zum Betriebsbahnhof (RE1, RE RE2, RE3, RE4, RE5, RE6, RE7)	
raiml	RE-Neukonzeption	1		verschiedene neue RE-Konzeptionen sollen geprüft werden. Ziel: Qualitätssteigerung		SPNV-Nord	RE 1; RE 4; RE 14; RE 17	Südwest-Express	bis 12/2023	Inskafrein	Evaluierung zur Ermittlung des Bedarfs von neuen Konzepten bzw. notwendige Infrastrukturmaßnahmen, Umsteigebestimmungen							auch RE 4 betroffen			Einbindung von RE 2; Ko-Abt - FPM mit Verknüpfung des Endpunktes von Kitzbach SB oder Tri-Filgeling RE 2 oder RE 4 mit RE 17			-Flügel eines zusätzlichen Haltes in Bingen (Pflanz) zu v. Es sollen noch Reservieren im Fahrplan sein, da der aktuelle FP für EP142-DoSto konzipiert ist	
BEM	MFU	3		Flügelkonzept mit BEMU-Fahrzeugen		ZÖPNV-Süd	RE 3	Naher-Express	bis 06/2037		Prüfung von 4 zusätzlichen, beschleunigten Zugpaaren, die in Barbrücken einbezugsplanmäßig von/nach Paris verkehren. Herzli Ermittlung des Umsteigepotenzials			X			Im DLT fährt die Linie wieder in der "alten" Trasse des RE 3 zwischen Frankfurt und Mainz. Dies ist erforderlich, um stündliche Linien RE 2 und RE 3				Vgl. Protokoll F-02	Flügelung der Linie in Bad Kreuznach von/nach Kaiserlautern neuer RE Frankfurt - Kaiserlautern			Strecke 350: Einlagelimit am Rhein, zusätzlicher Bahnsteig am durchgehenden Hg. in Ralsburg Bldg (RE2, RE3, RE4, RE5, RE6, RE7)
raiml	RE-Neukonzeption	3		ggü. Überplanung im Konzept RE H RE 2		ZÖPNV-Süd	RE 4; RE 2; RE 3	Südwest-Express	bis 12/2023																
LFN	Konzeption	5		Status-Quo-Berücksichtigung		SPNV-Nord	RE 5	Rhein-Express	bis 12/2033	Inskafrein															
BEM	U	4		Flügelkonzept Landau mit BEMU-Fahrzeugen bzw. Flügelung BEMUEMU		ZÖPNV-Süd	RE 6		bis 12/2040		Evaluierung Fahrgastströme Landau			X											
safo	Status-Quo					ZÖPNV	RE 7	Freizeitexpress	bis 12/2034	entfallen															

Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 2 | 7

Strecken / Linien / Knoten

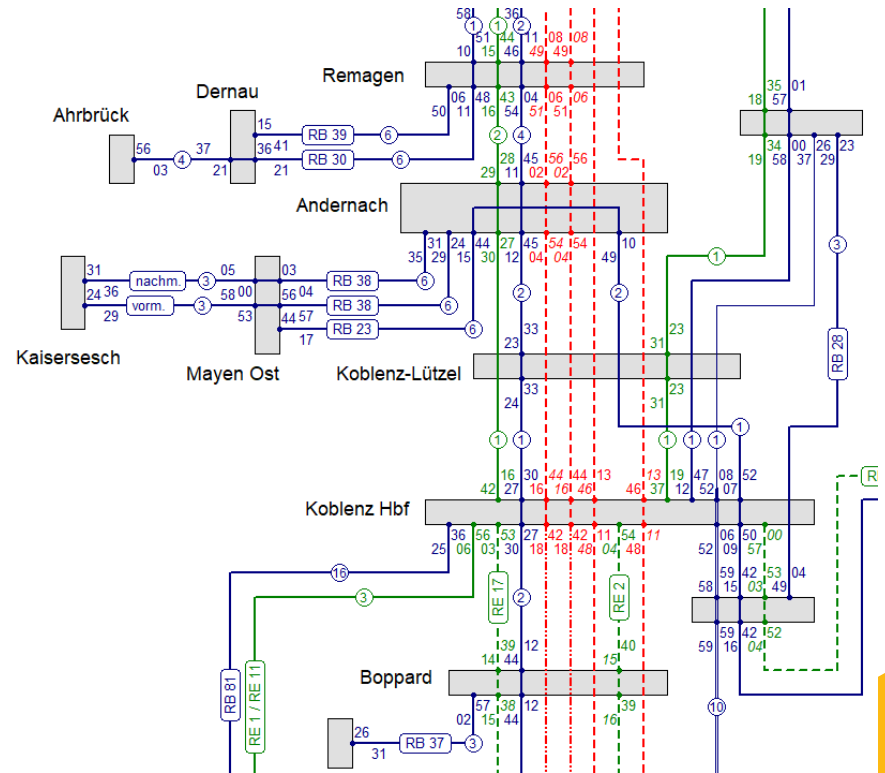
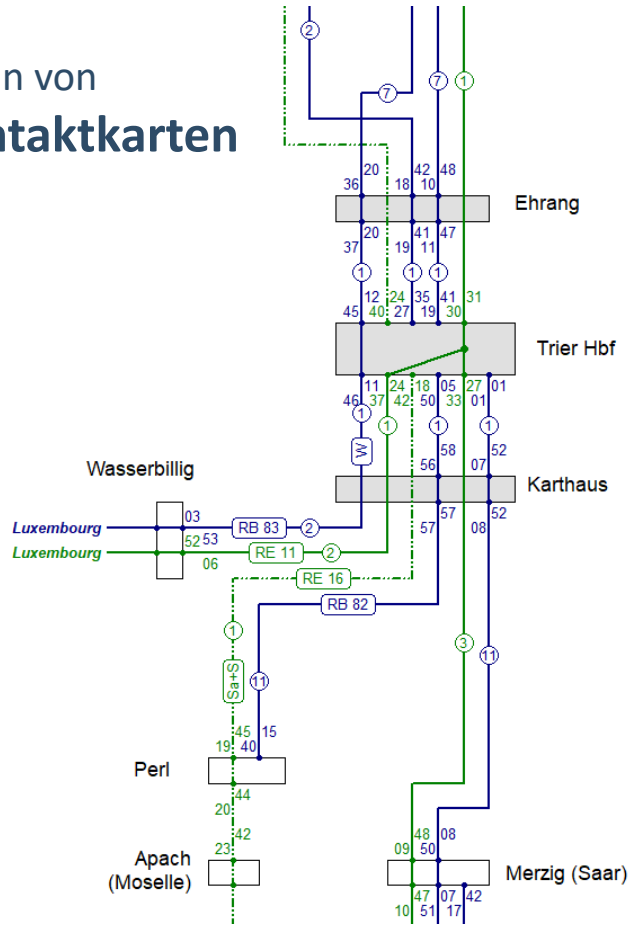
werden nacheinander untersucht und im Sinne der Fragestellungen: zusammengestellt

- Infrastrukturbedarf
- Hochleistungskorridor
- Elektrifizierung/Signalisierung
- Linienstruktur
- Fahrgastströme
- Fahrzeugkonzepte
- Reaktivierungen



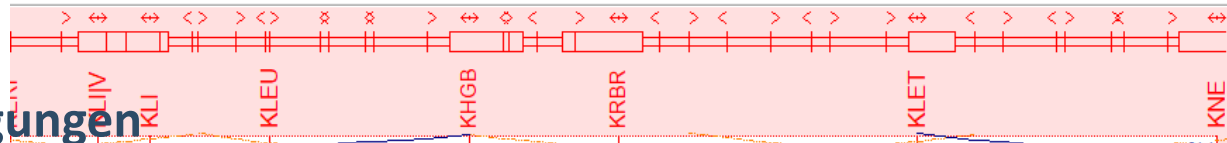
Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 3 | 7

Erstellen von Linientaktkarten



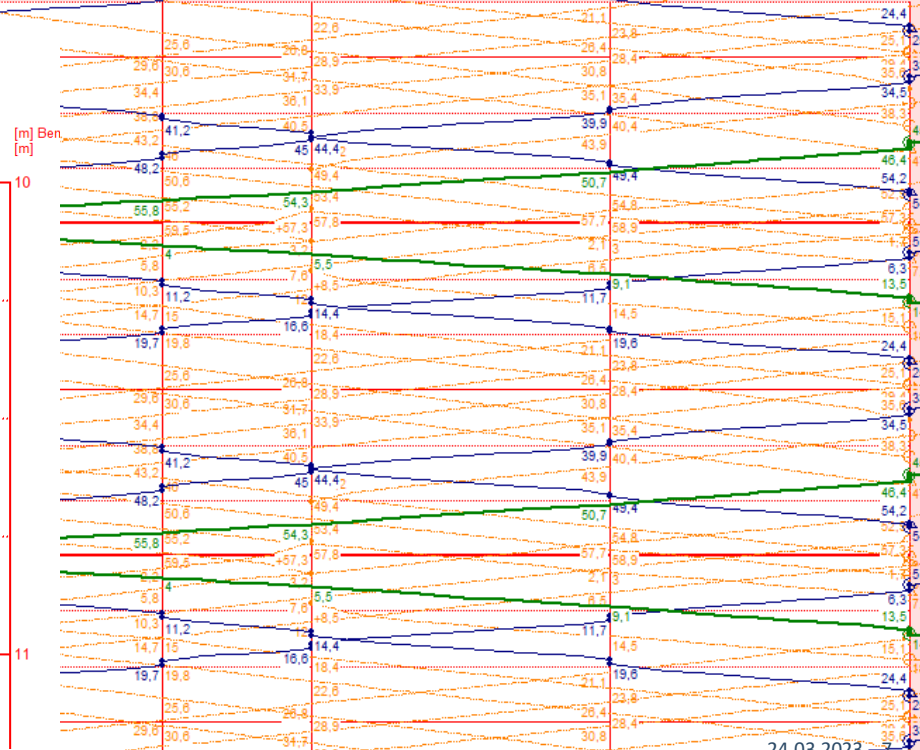
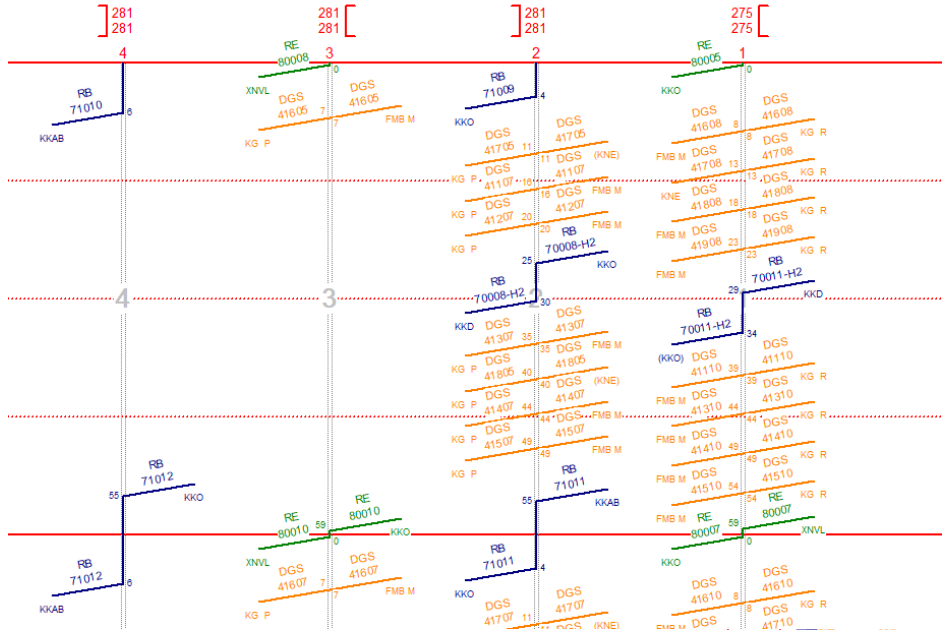
Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 4 | 7

Erstellen von
Bildfahrplänen & Gleisbelegungen



Gleisbelegungsplan für Bahnhof Linz (Rhein) (6/4)

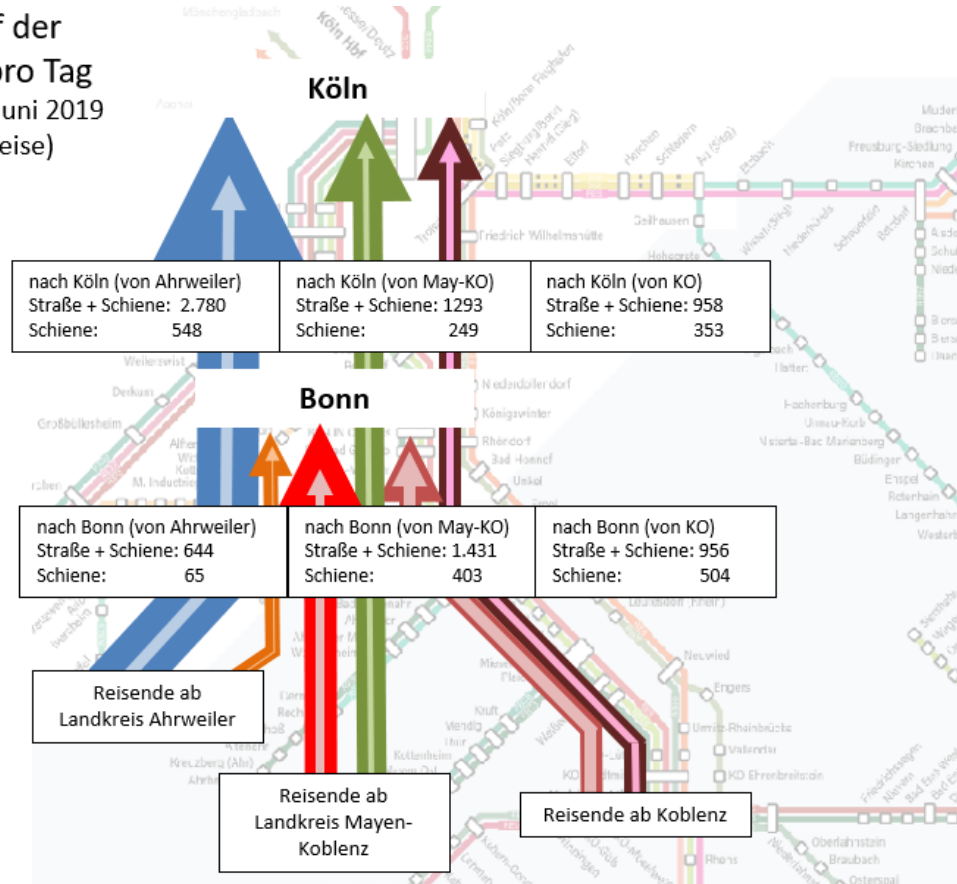
täglich



Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 5 | 7

Evaluierung auf Landkreis-ebene

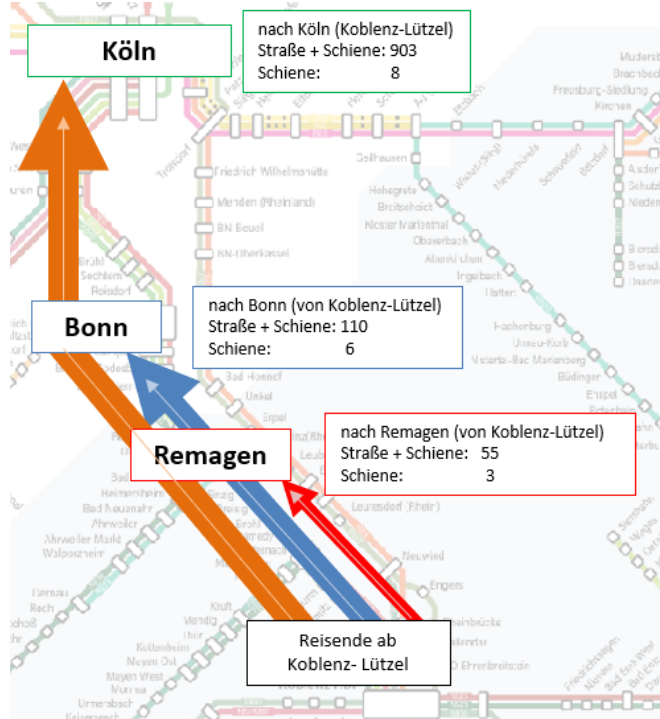
Reisendenströme auf der linken Rheinstraße pro Tag
 (Basis: Teralytics Januar - Juni 2019
 Bezug: Städte und Landkreise)



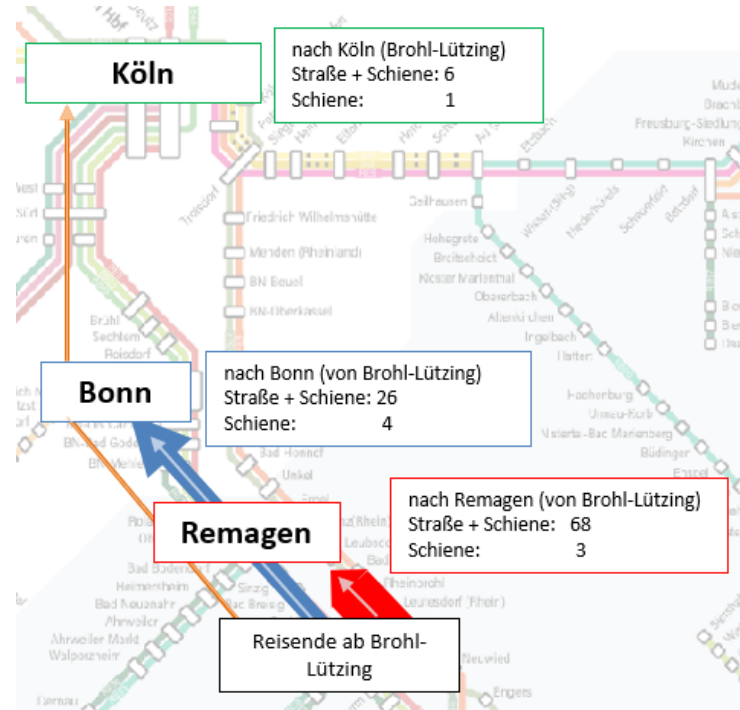
Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 6 | 7

Evaluierung Bahnhofs-scharf

ab Koblenz-Lützel



ab Brohl-Lützing



Vorgehensweise und Arbeitsfortschritt 7 | 7

Evaluierung Ein- und Aussteiger

Auswertung für die RB 26 (Zugnr. 25414)											
Abfahrt	Bahnhof von	Bahnhof bis	Durchschnitt Einsteiger (Montag)	Durchschnitt Aussteiger (Montag)	Besetzung	Abfahrt	Bahnhof von	Bahnhof bis	Durchschnitt Einsteiger (Montag)	Durchschnitt Aussteiger (Montag)	Besetzung
701	MAINZ HBF	MAINZ-MOMBACH	93	0	93	838	URMITZ	WEIßENTHURM	14	2	36
705	MAINZ-MOMBACH	BUDENHEIM	6	0	99	842	WEIßENTHURM	ANDERNACH	7	3	40
709	BUDENHEIM	UHLERBORN	66	10	155	846	ANDERNACH	NAMEDY	6	10	36
712	UHLERBORN	HEIDESHEIM (RHH)	10	6	159	849	NAMEDY	BROHL	1	0	37
715	HEIDESHEIM (RHH)	INGELHEIM	50	14	195	852	BROHL	BAD BREISIG	8	1	44
719	INGELHEIM	GAU-ALGESHEIM	58	122	131	855	BAD BREISIG	SINZIG (RHEIN)	23	6	61
722	GAU-ALGESHEIM	BINGEN-GAULSHEIM	31	27	135	859	SINZIG (RHEIN)	REMAGEN	51	11	101
726	BINGEN-GAULSHEIM	BINGEN (RHEIN) STADT	2	17	120	911	REMAGEN	OBERWINTER	85	43	143
735	BINGEN (RHEIN) STADT	BINGEN (RHEIN) HBF	6	98	28	915	OBERWINTER	ROLANDSECK	10	3	150
739	BINGEN (RHEIN) HBF	TRECHTINGSHAUSEN	7	11	24	918	ROLANDSECK	BN-MEHLEM	7	2	155
743	TRECHTINGSHAUSEN	NIEDERHEIMBACH	1	2	23	922	BN-MEHLEM	BN-BAD GODESBERG	75	9	221
747	NIEDERHEIMBACH	BACHARACH	0	0	23	925	BN-BAD GODESBERG	BONN HBF	53	23	251
750	BACHARACH	OBERWESEL	1	0	24	932	BONN HBF	ROISDORF	183	182	252
754	OBERWESEL	ST GOAR	2	3	23	936	ROISDORF	SECHTEM	22	8	266
800	ST GOAR	BOPPARD-HIRZENACH	4	1	26	940	SECHTEM	BRÜHL	25	27	264
805	BOPPARD-HIRZENACH	BOPPARD-BAD SALZIG	2	1	27	944	BRÜHL	HÜRTH-KALSCHUREN	31	11	284
808	BOPPARD-BAD SALZIG	BOPPARD HBF	8	2	33	948	HÜRTH-KALSCHUREN	KÖLN SÜD	8	3	289
812	BOPPARD HBF	SPAY	10	8	35	953	KÖLN SÜD	KÖLN WEST	9	93	205
817	SPAY	QUELLE	2	0	37	957	KÖLN WEST	KÖLN HBF	3	36	172
820	QUELLE	KOBLENZ HBF	5	2	40	1005	KÖLN HBF	K-DEUTZ	4	158	18
830	KOBLENZ HBF	KOBLENZ STADTMITTE	13	29	24						
831	KOBLENZ STADTMITTE	KO LÜTZEL	2	5	21						
833	KO LÜTZEL	URMITZ	4	1	24						

Ergebniserwartung und Zeitplan 1 | 1

Projektstart: 30.01.2023

- Bestandsaufnahme: aktuell werden konkrete Netzsegmente durchgesprochen
- Abspracherunden mit den benachbarten Aufgabenträgern stehen an
- Linienkonzeptionen und Evaluierungen laufen parallel

Etappenziel: Zwischenergebnisse zur Beistellung zum 1. LNVP

- Maßgebliche Linienkonzeptionen mit Takt-, Fahrplan- und Verbindungsangebote je Strecke / Station werden erstellt und dem 1. LNVP beigestellt
- Infrastrukturausbaubedarfe werden herausgearbeitet, um insbesondere Anforderungen an die Hochleistungskorridore bei DB Netz anmelden zu können

Gesamtergebnis bis ins Jahr 2024 hinein:

- Konzeptvorschläge für die SPNV-Vergabenetze ab 2028
- Vorschläge zur Aktualisierung des Deutschlandtaktes

DANKE

für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Ansprechpartner:

Mario Pott

mario.pott@bpv-consult.de

Tel +49 (0)261 20 16 50-11



BPV Consult GmbH | Löhrrstraße 113 | 56068 Koblenz
Tel +49 (0)261 ·20 16 50 - 0 | dialog@bpv-consult.de